

Norddeutsche Juniorenmeisterschaften

Entscheidungen fielen in Glinde :

Mohr / Sandberg wurden Norddeutsche Meister

Schleswig-Holsteins Junioren in bestechend guter Form

Bei den Norddeutschen Juniorenmeisterschaften, die vom 11. bis 13. März 1994 in Glinde stattfanden, boten die U 22 -Spieler des SHBV insgesamt sehr gute Leistungen.

Am Freitag wurde mit dem Mixed begonnen. Die an Zwei gesetzte Paarung Schneider/Schmidt verlor unglücklich in der ersten Runde 11:15 und 15:17 gegen Eilers/Schulz (Niedersachsen). Schlüter/Paulsen (BW Wittorf) und Sandberg/Rehmeier (TSV Berkenthin) waren jeweils im Viertelfinale unterlegen und mußten das Qualifikationsspiel unter sich ausspielen, das das Berkenthiner Duo für sich entscheiden konnte.

Am Sonnabend wurde mit den Einzeldisziplinen begonnen und Petra Schmidt, Catrin Paulsen und Anja Rehmeier konnten sich mit dem Einzug unter die letzten Acht die Fahrkarte für die Deutschen Meisterschaften sichern.

Bei den Herren erreichten Andreas Schlüter und Richard Sandberg ebenfalls das Viertelfinale. Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof) zeigte durch seinen nach 1993 erneuten souveränen Finalsieg, diesmal über Gerrit Burkert (TuS Gildehaus) wiederum seine Klasse.

Diese besondere Klasse unterstrich er noch einmal durch

den Gewinn eines weiteren Titels. Zusammen mit seinem Partner Richard Sandberg (TSV Berkenthin) gewann er das Finale gegen Burkert/Vos (Niedersachsen), an denen das Doppel Schlüter/Schneider nach sehr guten Leistungen erst im Halbfinale gescheitert war, sicher mit 15:10 und 15:11.

Auch bei den Damen bestätigten Schmidt/Paulsen (BW Wittorf) ihre sehr gute Form. Das Wittorfer Duo drang bis in das Finale ein und unterlag dort gegen Wagener/Boom (Hamburg/Niedersachsen), rechtfertigte damit den Setzplatz.

Mit diesen Leistungen und Ergebnissen sind in den Doppeln die Paarungen Mohr/Sandberg, Schneider/Schlüter und Schmidt/Paulsen für die Deutschen Meisterschaften, die in Schorndorf (bei Stuttgart) stattfinden werden, qualifiziert.

Somit sind also 7 SHBV-Spieler qualifiziert, im letzten Jahr waren es nur 4 Spieler, die teilnehmen durften.

Alles in allem also recht gute Leistungen, vor allem, wenn man bedenkt, daß bis auf Mohr und Schmidt (noch 1 Jahr), die meisten SHBV-Spieler noch zwei Jahre in dieser Spielklasse vor sich haben.

gez. Richard Sandberg/-ro

Deutsche Juniorenmeisterschaften in Schorndorf

Christian Mohr wurde Deutscher Meister

Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren, die in Schorndorf stattfanden, gab es für den SHBV-



Deutscher Meister: Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof)

Vertreter Christian Mohr ein glänzendes Ergebnis. Im Mixed wurde Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof) Deutscher Meister mit seiner Partnerin Rathgeber.

In diesem 32er Elitefeld belegten Sandberg/Voß noch einen sehr guten 9. Platz. Auch im Herreneinzel bot Christian Mohr wiederum eine überzeugende Leistung. Er unterlag im Halbfinale knapp dem späteren Deutschen Meister Stegemund und belegte einen ausgezeichneten 3. Platz. Pech hatte Richard Sandberg ebenfalls im Herreneinzel. Er mußte sich bereits in der 1. Runde dem späteren Meister Stegemund beugen. Kein Glück hatte Andreas Schlüter mit seiner Auslosung, denn in der 1. Runde traf er auf Christian Mohr. Mit einer guten Leistung mußte er sich in drei Sätzen verabschieden. Im Herrendoppel gelangten Mohr/Sandberg bis in das Viertelfinale, verloren dort gegen die späteren Deutschen Meister und erreichten mit dem 5. Platz immer noch eine sehr gute Platzierung.

Alle anderen Vertreter des SHBV hatten weniger Glück und mußten sich schon in der 1. bzw. 2. Runde geschlagen geben. Trotzdem kann man mit dem Abschneiden der SHBV-Aktiven mehr als zufrieden sein. (Ein Bericht wurde leider nicht übermittelt.)

-ro-

Schwedische Meisterin in Elmshorn

550 Teilnehmer beim diesjährigen FLORA CUP am 30. April und 1. Mai

Beim dritten Elmshorner FLORA CUP wurden die Veranstalter EMTV und EBC mit einer Rekordzahl von Meldungen überschüttet. Nach dem 1992 bei der ersten Auflage 32 Vereine gemeldet hatten und 1993 54 Vereine kamen, starten in diesem Jahr 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 64 Vereinen, die sich über die gesamte Bundesrepublik und Lund in Schweden erstrecken.

Mit von der Partie ist die schwedische Meisterin U 14 Pernilla Pariola von Lugi Badminton aus Lund. Bereits im letzten Jahr stand sie sowohl im Einzel als auch im Doppel auf dem Treppchen ganz oben und versucht, diesen Erfolg am 1. Mai zu wiederholen. Ihre Gegnerinnen heißen zum Beispiel Bonny Häusler, die Nummer 1 in Schleswig-Holstein und Ina Timmerbeil, Ranglistennerste aus Hamburg.

Doch auch die anderen Spielerinnen und Spieler von Lugi haben es in sich, denn die Schweden siegten 1993 in allen Klassen, in denen sie starteten und gewannen die Vereinswertung.

Daß dies dieses Mal nicht wieder passiert, versucht der Badmintonverband Rheinland zu verhindern. Er startet in Elmshorn mit seiner Verbandsauswahl. Dazu zählen Franziska Prax, die bei den Deutschen Meisterschaften im Februar in Stade überraschend den 3. Platz belegte, Mareike Rinke, Sascha Köhler, Andre Schmidt und Bernd Mockenhaupt, die Nr. 7 der Deutschen Rangliste.

Für die Bundesländer Schleswig-Holstein und Hessen ist der FLORA CUP Ranglistenwertungsturnier. Dies bedeutet, daß auch aus diese Bundesländern hochkarätige Spieler kommen.

Den großen Erfolg beim Meldeergebnis erklären sich die Ausrichter damit, daß sie das einzige große Jugendturnier

sind, das eine Trennung zwischen dem Leistungssport und dem Breitensport vornimmt. So können auch die vermeintlich Schwächeren einmal oben auf dem Treppchen stehen.



Gewinner des FLORA CUP 1993 wurde die Mannschaft von Lugi Badminton aus Schweden

Die Endspiele der Leistungsklasse finden zentral am Sonntag in der Sporthalle 1 der KGSE am Hainholzer Damm in Elmshorn statt.

Beginn der Doppelendspiele ist 12 Uhr, die Einzelfinals starten um 16 Uhr.

Wer Fragen hat oder weitere Informationen wünscht, der setzt sich bitte mit den Kontaktpersonen **Oliver Siems Im Hufeisen 11 25364 Westerhorn Tel. 04127 / 711** oder aber mit **Jesper Clausen Peter-Kölln-Str. 58 25336 Elmshorn Tel./Fax 04121 / 92897** in Verbindung.

gez. Jesper Clausen

IHR BADMINTON-SPEZIALIST

SPORT



FLATO

Schiffbeker Höhe 12 a * 22119 Hamburg
Telefon 040/7326599 * Telefax 040/7326255

Zur Zeit im Angebot:

Yonex CAB 13
mit BG 65 besaitet

nur **119,-DM**

Auch im Angebot:

Oliver Blue Raven
Real-One-Piece-Racket,
Profil-Rahmen,
besaitet

nur **99,-DM**

Weiters Angebot:

Yonex CAB 11
mit BG 65 besaitet

nur **89,-DM**

Außerdem neu von Yonex:

Polo's nur **49,-DM**
T-Shirts nur **45,-DM**
Shorts nur **45,-DM**

Mit dem großen Riecher für  den kleinen Preis

Kreismeisterschaften und Kreisturnier des KBV OH:

LC Neustadt holt 4 Kreismeistertitel

Michael Schneider mit drei Siegen beim Kreisturnier

Am 12./13.März 1994 führte der Kreisbadmintonverband OH seine Kreismeisterschaften für Senioren und gleichzeitig ein Kreisturnier für höherklassige Spieler durch. Für die Kreismeisterschaften waren die ostholsteinischen Spieler der Kreisliga und der beiden Kreisklassen spielberechtigt. Erfolgreichster Verein war diesmal der LC Neustadt, der vier Titel für sich verbuchen konnte. Erfolgreichster Einzelteilnehmer war Michael Jeske (LC Neustadt) mit zwei Titeln, der das Herreneinzel und mit seinem Partner Sören Klein auch das Herrendoppel gewinnen konnte. Sören Klein gewann auch das Mixed mit seiner Partnerin Dorte Schlüter und holte ebenfalls zwei Titel. Im Dameneinzel wurde Bettina Burmeister von der SVg Pönitz Kreismeisterin. Sieger des Kreisturniers im Herreneinzel wurde Michael Schneider vom ATSV Stockelsdorf, der auch mit seinem Partner Carsten Eschert Sieger des Kreisturniers im Herrendoppel wurde. Einen weiteren Sieg verbuchte Michael Schneider auch im Mixed.

Mit Manuela Latendorf belegte er ebenfalls Platz eins. Siegerinnen im Damendoppel wurde das Duo Manuela Latendorf/Ute Biedermann (ATSV Stockelsdorf/PSV Eutin). Im Dameneinzel dominierte Manuela Latendorf (ATSV Stockelsdorf), die den Sieg verbuchen konnte, gefolgt von Julia Wolter (VfL Schwartau).

Über 200 Spiele unter der Leitung des Sportwartes des KBV OH, Christian Kalscheuer, wurden reibungslos abgewickelt. Erfreulich war das große Starterfeld mit 191 Meldungen beim diesjährigen Turnier. Die SVg. Pönitz glänzte durch eine hervorragende Turnierausrüstung.

Ergebnisse im einzelnen:

Kreismeisterschaften:

Herreneinzel:

1. Michael Jeske (LC Neustadt) 2. Bernd Lehmann (ATSV Stockelsdorf)
3. Joachim Balschus (Strand 08) 4. Sören Klein (LC Neustadt)

Dameneinzel:

1. Bettina Burmeister (SVg. Pönitz)
2. Stefanie Schwartz (Strand 08)
3. Dorte Schlüter (LC Neustadt) 4. Tanja Steffen (TSV Ratekau)

Herrendoppel:

1. Klein/Jeske (LC Neustadt) 2. Lorbeer/Peters (SC Stockelsdorf/Strand 08)
3. Lehmann/Matthiesen (ATSV Stockelsdorf) 4. Ebner/Pries (TS Riemann Eutin).

Damendoppel:

1. Schlüter/Karstens (LC Neustadt) 2. Burmeister/Schwartz (SV Pönitz/Strand 08)
3. Maab/Münchow (Olympia Bad Schwartau) 4. Blunck/Pries (TS Riemann Eutin)

Mixed:

1. Klein/Schlüter (LC Neustadt)
2. Neugebauer/Petrich (SVg. Pönitz)
3. Hauswald/Schwartz (Strand 08) 4. Pries/Pries (TS Riemann Eutin)

Kreisturnier:

Herreneinzel:

1. Michael Schneider (ATSV Stockelsdorf) 2. Carsten Eschert (ATSV Stockelsdorf)
3. Thomas Eschert (ATSV Stockelsdorf) 4. Matthias Gosch (PSV Eutin)

Dameneinzel:

1. Manuela Latendorf (ATSV Stockelsdorf) 2. Julia Wolter (VfL Schwartau)
3. Kerstin Scheja (Olympia Bad Schwartau) 4. Sabine Ruhnke (TSV Lensahn)

Herrendoppel:

1. Schneider/C. Eschert (ATSV Stockelsdorf) 2. Gensch/Palm (Olympia Bad Schwartau)
3. Bruhn/Eschert T. (ATSV Stockelsdorf) 4. Gosch/Wendling (PSV Eutin/Olympia Bad Schwartau).

Damendoppel:

1. Latendorf/Biedermann (ATSV Stockelsdorf/PSV Eutin) 2. Wolter/Grothusen (VfL Schwartau/Olympia Schwartau)
3. Braasch-Gülle/Scheja (Olympia Schwartau) 4. Ruhnke/Neumann (TSV Lensahn)

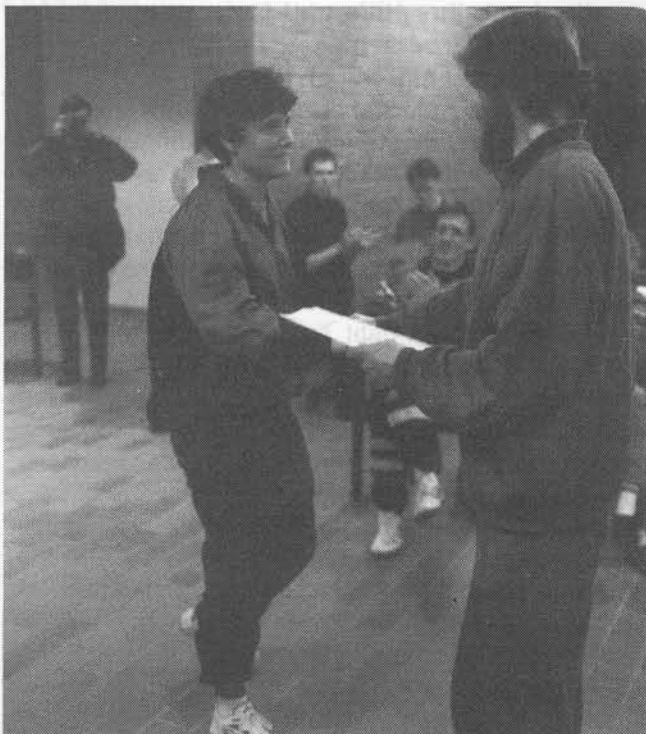
Mixed:

1. Schneider/Latendorf (ATSV Stockelsdorf) 2. Rohde/Genssen (Olympia Schwartau)
3. Braasch-Gülle/Grothusen (Olympia Schwartau) 4. Palm/Scheja (Olympia Schwartau).

Sehr zufrieden zeigte sich der Sportwart des KBV OH, Christian Kalscheuer, der sich erfreut über das große Teilnehmerfeld aber auch über die gezeigten Leistungen äußerte.

Sieger und Plazierte der Kreismeisterschaften und des Kreisturniers erhielten Urkunden und Pokale vom Vorstand des Kreisbadminton-Verbandes Ostholstein.

Manfred Rosburg



Bettina Burmeister (SVg. Pönitz) wurde Kreismeisterin des KBV OH im Dameneinzel. Der Sportwart des KBV OH, Christian Kalscheuer, gratuliert der Siegerin.

Verbandstag des KfV Plön / Neumünster :

Dirk Probian neuer Sportwart

Sonja Kammerlander neue Kassenwartin

Der Verbandstag 1994 des KfV Plön/Neumünster fand am 25.3.1994 im Sportheim der TSG Schönkirchen statt.

Als Hausherr begrüßte Dirk Moeller die Anwesenden und wies auf das gleichzeitig stattfindende Jugendturnier hin. Im Grußwort der Gäste stellte Herr Hausschildt, der als Vertreter des KSV Plön anwesend war, fest, daß die Mitgliederzahlen im Bereich des KfV Plön, entgegen denen im Landesdurchschnitt, rückläufig sind.

Auch der scheidende Sportwart Wolfgang Bülck griff diese Problematik noch einmal auf und wies in diesem Zusammenhang auf die schlechte Beteiligung in der Kreisklasse hin. Wolfgang Bülck legte diese Sachlage den Vereinen und seinem Nachfolger ganz besonders ans Herz.

Als Kreismeister geehrt wurde die Mannschaft von Blau-Weiß Wittorf. Stellvertretend nahm Ralf Treptau Pokal und Urkunden entgegen und den Applaus für die gesamte Vereinsarbeit, denn nicht jedes Jahr erreichen gleich alle Mannschaften die nächsthöhere Spielklasse. Auch der Meister der Kreisklasse, der SV Bokhorst, machte in diesem Jahr, nicht zuletzt durch Klaus Dankers fabelhafte Jugendarbeit, auf sich aufmerksam. Sicher werden die Bokhorster Youngster auch in der Kreisliga für Furore sorgen.

Bei den Wahlen der Funktionsträger gab es folgende Ergebnisse: Als 1. Vorsitzender wurde Martin Neumann (TSV Plön) bestätigt, neue Kassenwartin wurde Sonja Kammerlander (TSG Schönkirchen), bestätigt als Pressewart wurde Olaf Nielsen vom Preetzer TSV.

SMASH schon abonniert ?

Das offizielle Mitteilungsblatt des SHBV erscheint zehnmal im Jahr in den Monaten August bis Mai. Im Abonnement kann Badminton-SMASH portofrei bezogen werden.

Bestellungen schriftlich an:

SHBV Südring 18 24147 Klausdorf

Hiermit bestelle ich: _____

(Name und Anschrift)

die Verbandszeitschrift des SHBV zum Jahresabonnementpreis von DM 30,--.

Die Lieferung soll ab Monat _____ erfolgen. Die Bezugsgebühren sollen von meinem Konto Nr. : _____

bei der _____ BLZ _____ abgebucht werden.

, d. _____

(Unterschrift)

Neuer, herzlich willkommener Sportwart wurde Dirk Probian von BW Wittorf. Er übernimmt sicherlich kein leichtes Erbe von Wolfgang Bülck, aber er kann sich auf die Unterstützung seiner Vorstandskollegen verlassen. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Antje Thümau und Wolfgang Bülck erhielten aus der Hand des Vorsitzenden Neumann ein kleines "Dankeschön" für die langjährige Mitarbeit. Als Terminvorgabe 15.6.1994 wurde die Meldung bzw. Abmeldung für die neue Saison und 10-12 Hallentermine entsprechend des Rahmenterminplanes genannt. Die Abgabe der Vereinsrangliste mit Anschrift und Tel. Nr. des Mannschaftsführers muß bis zum 1.8.1994 erfolgen. Die Kreismeisterschaften des KfV werden am 15./16.10.1994 in Lütjenburg durchgeführt.

Der neue Sportwart Dirk Probian ist unter folgender Anschrift erreichbar: Dirk Probian Aalbrooksweg 50 24537 Neumünster Tel. 04321 / 51080.

gez. Olaf Nielsen/-ro

Spannung in der Bezirksklasse A :

TSV Großsolt knapp gescheitert Wyker TB schafft den Aufstieg in die Bezirksliga

Bis zum letzten Spieltag war es in der Bezirksklasse A spannend. Wir vom TSV Großsolt-Freienwill führten die Tabelle mit nur drei Minuspunkten an, während der Wyker Turnerbund vier Minuspunkte auf seinem Konto hatte. Ein Unentschieden hätte uns gereicht.

Jedoch spielten die Wyker mit einer starken Truppe auf und konnten alle Herreneinzel, das Dameneinzel und das 1. Herrendoppel klar für sich entscheiden, so daß das Spiel mit 5:3 gewonnen wurde und der Wyker TB in die Bezirksliga aufgestiegen ist.



Das Foto entstand während des letzten Punktspiels und zeigt die Mannschaften des TSV Großsolt-Freienwill und des Wyker TB.

Wir gratulieren dem Wyker Turnerbund ganz herzlich und denken, daß sie in der kommenden Saison auch in der Bezirksliga oben mitspielen werden.

gez. Angelika Nielsen / -ro-
TSV Großsolt-Freienwill